

Einwohnerantrag zum Bau der Südeinfahrt

Liebe Mitbürger,

das Leben in unserem Stadtquartier wird ganz wesentlich von der Südeinfahrt der B 4 (Martin-Andersen-Nexö-Straße) bestimmt. Mit etwa 20 000 KFZ pro Tag bringt sie nicht nur Lärm- und Feinstaubbelastung für uns Anwohner, sondern auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Denn die Auswirkungen des Verkehrs erstrecken sich bis weit in die rückwärtigen Wohnquartiere der B 4, so die Viktor-Scheffel-Str., Chamissostraße, Rankestraße. Dass darüber hinaus die Städteinfahrt auf der „Lingelseite“ miserabel aussieht und ein städtebaulicher Missstand ist, kann jeder sehen. Das ist keine Visitenkarte für eine Landeshauptstadt in einer der wesentlichen Städteinfahrten.

Seit 1990, also seit 24 Jahren wird über die Verkehrsberuhigung der M.-A.-Nexö-Straße diskutiert. Immer wieder wurden die vorgelegten Konzepte verschoben. Bereits seit der Wende bemüht sich eine Bürgerinitiative intensiv darum, endlich eine Lösung herbei zu führen.

Im Ergebnis dieser zähen Arbeit hat der OB Bausewein 2013 öffentlich sein Wort dafür gegeben, dass die neue Städteinfahrt bis 2017 erledigt sei. Die grundsätzliche Lösung wurde 2012 in der Vorplanung vom Stadtrat beschlossen:

- Der Verkehr der B4 wird über die Arndtstraße zum Kreisel Thüringenhalle geführt.
- Die M.-A.-Nexö-Str. wird als verkehrsberuhigte Anwohnerstraße für das Quartier ausgewiesen und bringt eine neue verkehrsberuhigte Verkehrsorganisation für das gesamte Quartier.

Der Planungsauftrag an das bereits ausgewählte Planungsbüro wurde bisher nicht erteilt, die im Haushalt dafür vorgesehenen Finanzen ließ die Stadtverwaltung 2013 teilweise verfallen ! Auch für 2014 sind keine wirklichen Aktivitäten der Stadtverwaltung für uns erkennbar. Der OB hat die Maßnahme nun auf die Zeit nach 2018 verschoben.

Wir sind der Meinung, dass man so nicht mit uns Bürgern umgehen kann! Deshalb wollen wir im neuen Stadtrat, der am 25.Mai gewählt wird, **umseitigen Einwohnerantrag** einbringen.

Um den Einwohnerantrag erfolgreich einbringen zu können, muss er von **wenigstens 300 Bürgern** mit ihrer Adresse und Unterschrift bestätigt werden. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung, geht es doch um ein uns ganz unmittelbar betreffendes Problem. - Die Wohnqualität von uns allen hängt wesentlich davon ab. Deshalb bitten wir Sie, sich mit Ihrer Unterschrift am Einwohnerantrag zu beteiligen.

Was müssen Sie tun? - Nutzen Sie dieses Blatt und füllen Sie auf der Rückseite Ihren Namen, Vornamen, Wohnanschrift sowie Geburtsdatum aus und bestätigen Sie dies durch Ihre Unterschrift. Teilnahmeberechtigt sind alle in Erfurt wahlberechtigten Bürger mit Hauptwohnsitz in Erfurt (bei Paaren also beide Partner, auch Jugendliche ab 15 Jahren). Es ist also nicht erforderlich, unbedingt im Quartier M.-A.-Nexö-Str. zu wohnen ! Wir werden die Unterschriftblätter prüfen, zusammenfassen und, wenn die erforderlichen gültigen 300 Unterschriften zusammenkommen, den Einwohnerantrag beim Stadtrat einreichen. Sie können sich auf uns verlassen, wir werden sorgfältig und datensicher arbeiten.

Bitte beteiligen Sie sich, denn es geht um unser Lebensumfeld und um das Bild der Stadt in der Südeinfahrt (denn das betrifft alle Erfurter). Sprechen Sie auch Ihre Nachbarn oder andere Erfurter an und ermuntern Sie sie zur Unterschriftleistung. - Das Vertrösten, Verzögern und Tricksen durch Stadtverwaltung, Teile des bisherigen Rates sowie durch den OB Bausewein muss ein Ende haben !!

Demo-Vordruck für
Listen

Liste Nr.:

**Einwohnerantrag gemäß § 16 ThürKO
„Planung und Bau der Südeinfahrt ohne Verzug fortsetzen“**

Beschlussvorschlag

Der Erfurter Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf,

1. den Planungsauftrag für die Stadteinfahrt Süd **unverzüglich** auszulösen,
2. die Bürgerinitiative Martin-Andersen-Nexö-Straße ist in den Planungsprozess für die verkehrsberuhigte Umgestaltung der M.-A.-Nexö-Straße in angemessener Weise einzubinden,
3. noch im Jahre 2014 das Planungsergebnis vom Stadtrat bestätigen zu lassen und die Stadtverwaltung mit der **unverzüglichen** Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zu beauftragen,
4. die Realisierung der Baumaßnahme in die mittelfristige Finanzplanung bis 2018, die mit dem Haushalt 2015 vorgelegt wird, aufzunehmen.

Begründung

Die Neugestaltung der Stadteinfahrt Süd und die damit verbundene verkehrsberuhigende Umgestaltung der Martin-Andersen-Nexö-Straße ist das älteste kommunalpolitische Problem der Stadt Erfurt nach 1990. Die Umweltbelastung der Anwohner gilt als nachgewiesen und ist anerkannt. Das Umfeld der Stadteinfahrt ist ein städtebaulicher Missstand. Trotz vielfacher Zusagen der Stadtverwaltung wurde das Vorhaben immer wieder verschoben, zuletzt auf unbestimmte Zeit. In den Haushalt der Stadt Erfurt eingeordnete Planungsmittel wurden nicht abgerufen. Die unterzeichnenden Bürger beantragen deshalb, dass der Stadtrat den Oberbürgermeister zum **unverzüglichen Handeln** auffordert. Im Übrigen gilt als Ergänzung der Begründung die umseitig aufgeführte Information der betroffenen Bürger.

Unterstützung des Einwohnerantrags

Ich beteilige mich an diesem Einwohnerantrag zum Bau der Südeinfahrt

Name	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				

Spätester Termin für Rücklauf: 20.05.2014

[Redacted signature area]